

Modul 2.1 "Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie"

Wintersemester 2014/2015

Allgemeine Angaben zur Durchführung und Leistungsbewertung gemäß den Bekanntmachungsvorschriften zur Durchführung rechtskonformer Leistungskontrollen der Fächer und Module

Teilnahme im 6. Semester (2. klinisches Semester)

Form der Veranstaltung

Blockunterricht über 6 Wochen; 2 Durchgänge; 1. Durchgang: 1.-6. Semesterwoche; 2. Durchgang: 8.-14. Semesterwoche

Einschreibung

Sie sind automatisch zu den Modulen angemeldet. Nur bei Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen ist es erforderlich, sich am Ende des vorangegangenen Semesters im Studiendekanat / Studierendenangelegenheiten zu melden.

Aushändigung der Kursunterlagen und Möglichkeit einer Korrektur der Gruppenzugehörigkeit

Für den ersten Durchgang (Kohorte A): Dienstag, 20.10.2013, um 12.30 Uhr

für den zweiten Durchgang (Kohorte B): Dienstag, 8.12.2013, um 12.30 Uhr

jeweils im Hörsaal 04 des Klinikums

Zeit Modul 2.1 Seminar: 8.30-11.15 Uhr

Unterrichtsräume (im Klinikum)

Seminar: HS25 Dermatologie – Von-Siebold-Str. 3

Tutorien: Seminarräume im STÄPS III (0.C3 511), HS 41, HS61 in Ausnahmefällen STÄPS II (0.C3 509)

Ergänzungsvorlesung: Hörsaal 04

Lehrveranstaltungen

Das Modul 2.1 „Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie“ ist eine integrierte Lehrveranstaltung aus 3 Teilen:

- Seminar (Pflichtveranstaltung)
- Tutorien (Pflichtveranstaltung)
- Ergänzungsvorlesung (freiwillig - Besuch empfohlen)

Die Termine, Lernziele und Lerninhalte dieser Lehrveranstaltungen sind auf separaten Seiten beschrieben.

Leistungsbewertung (benotete Leistungsnachweise)

Prüfungsstoff ist der Stoff des Moduls 2.1 Seminars und der Ergänzungsvorlesung. In den Tutorien erarbeiten sich die Studierenden den Prüfungsstoff unter Verwendung von Lehrbüchern und anderen Informationsquellen unter Anleitung selbstständig.

Leistungskontrollen finden auf 3 Arten statt

1. Gemeinsame elektronische Abschlussklausur in 3 separaten Teilen, je ein Teil Pharmakologie und Toxikologie (35 Fragen), Arbeitsmedizin/Sozialmedizin und Hygiene/Umweltmedizin (10 Fragen)
2. 4 wöchentliche Kurztestate (Essay-Fragen; nur für die Bewertung im Fach Pharmakologie und Toxikologie)
3. OSCE mit 2 Stationen

Leistungsnachweise

Aus den Veranstaltungen im Modul 2.1 werden Leistungspunkte (LP) für die folgenden benoteten Leistungsnachweise erworben:

Fach Pharmakologie u. Toxikologie

Fach Arbeitsmedizin, Sozialmedizin

Querschnittsbereich Klinische Umweltmedizin

Leistungsnachweis Fach Arbeitsmedizin, Sozialmedizin

Die Abteilung für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin bringt 5 Multiple Choice - Fragen im Bereich Arbeits- und Sozialmedizin in die Abschlussklausur ein. Pro richtig beantworteter Frage werden 2 Leistungspunkte für den Leistungsnachweis des Faches Arbeitsmedizin, Sozialmedizin erworben (maximal $5 \times 2 = 10$ Leistungspunkte; dies entspricht einem Anteil von 10% am Leistungsnachweis im Fach Arbeitsmedizin, Sozialmedizin).

Leistungsnachweis Querschnittsbereich Klinische Umweltmedizin

Die Abteilung für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin bringt im Bereich Klinische Umweltmedizin 5 Multiple Choice – Fragen in die Abschlussklausur ein. Aus 5 entsprechend gekennzeichneten Fragen werden pro richtig beantworteter Frage 3 Leistungspunkte für den Leistungsnachweis des Querschnittsbereichs Klinische Umweltmedizin erworben (maximal $5 \times 3 = 15$ Leistungspunkte; dies entspricht einem Anteil von 15% am Leistungsnachweis im Querschnittsbereich Klinische Umweltmedizin).

Leistungsnachweis Fach Pharmakologie u. Toxikologie

Aus den Leistungskontrollen in dem Modul 2.1 werden 100% der Leistungspunkte für den Leistungsnachweis im Fach Pharmakologie u. Toxikologie erworben. Es gehen hierbei Leistungen aus den 3 Arten der Leistungskontrolle des Moduls ein:

- Wöchentliche Kurztestate (insgesamt 20 LP)
- OSCE (10 LP)
- Abschlussklausur (70LP)

Kurztestate

- Es werden wöchentlich insgesamt 4 Kurztestate geschrieben
- Jedes Kurztestat besteht aus 5 Essay-Fragen bezogen auf den Stoff der vorangegangenen Seminartermine
- Für jedes Kurztestat können bis zu 5 Punkte erworben werden

OSCE

Der OSCE setzt sich aus zwei Stationen zusammen, in denen zwei unterschiedliche Aufgaben bewerkstelligt werden müssen. Insgesamt werden je Station 5 verschiedene Kriterien beurteilt, die jeweils mit 1 LP in die Wertung mit eingehen.

Abschlussklausur

- Das Zentrum Pharmakologie und Toxikologie bringt 35 Multiple Choice-Fragen (A-Typ) in die elektronische Abschlussklausur ein; nur die Beantwortung dieser Fragen geht in den Leistungsnachweis für das Fach Pharmakologie u. Toxikologie ein.
- Die Teilnahme ist nur bei weniger als 20% Fehlterminen möglich
- Für jede richtig beantwortete Frage gibt es 2 LP
- Die aus der Abschlussklausur maximal erreichbare Punktzahl ist somit $35 \times 2 = 70$ LP

Benotung

Maximal erreichbare Punktzahl: Als Summe aus Kurztestaten (20 LP), OSCE (10 LP) und Abschlussklausur (70 LP, siehe oben) können maximal $20 + 10 + 70 = 100$ Punkte erworben werden (= 100%).

Nach Studienordnung ergibt sich die Benotung wie folgt:

Note	Notenbeschreibung	Prozent ¹	Punkte (100 maximal)
1	sehr gut; für „eine hervorragende Leistung“	90% - 100%	90 - 100
2	gut, für „eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt“	80% - <90%	80 – 89,5
3	befriedigend, für „eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen gerecht wird“	70% - <80%	70 – 79,5
4	ausreichend, für „eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt“	60% - <70%	60 – 69,5
5	nicht ausreichend, für „eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt“	<60%	<60

¹ die Zahlen in Prozent entsprechen den Leistungspunkten (LP) nach Diktion des Referats Lehre (100% = 100 Leistungspunkte)